

Mitarbeitern zu gewinnen, der sich aus den besten Fachleuten auf den verschiedensten Gebieten zusammensetzt.

Um selbst in der Lage zu sein, überzeugend schreiben zu können, ist es notwendig, daß sie die verschiedenartigen Formen journalistischer Arbeit (Leitartikel, Kommentar, Glosse, Reportage, Feuilleton, Skizze usw.) beherrschen und mit den wichtigsten Regeln der technischen Herstellung und des Umbruchs der Zeitung oder der Zusammenstellung einer Sendung vertraut sind.

### *I. Neueinstellung von Redakteuren*

Als Redakteure der Betriebszeitungen, der Dorfzeitungen und des Betriebsfunks sollen Mitglieder unserer Partei mit folgenden Qualifikationen eingestellt beziehungsweise mit der Arbeit beauftragt werden:

a) Betriebs- oder Dorfkorrespondenten, die sich in ihrer Arbeit bewährt haben und politische und journalistische Voraussetzungen besitzen;

b) Funktionäre der Partei oder der Massenorganisationen, die die notwendigen fachlich politischen Voraussetzungen und gute Befähigung für die journalistische Arbeit besitzen;

c) Redakteure der Presse und des Rundfunks, die in ihrer Arbeit gezeigt haben, daß sie gute Voraussetzungen für die Betriebs- oder Dorfarbeit besitzen;

d) Absolventen der Fakultät für Journalistik in Leipzig;

e) als Dorfzeitungsredakteur ist ein Mitarbeiter der Politabteilung der MTS verantwortlich zu machen. Dies soll in der Regel der Stellvertreter des Leiters der Politabteilung sein.

Bei allen Genossen, die mit einer solchen Arbeit beauftragt werden, ist darauf zu achten, daß sie vor Beginn ihrer redaktionellen Tätigkeit etwa zwei bis drei Monate im gleichen Betrieb oder als Assistent arbeiten, wobei ihre Hauptaufgabe während dieser Zeit darin besteht, die Menschen und die dortigen Probleme kennenzulernen, damit sie dann in der Lage sind, eine mit den Arbeitern und Bauern verbundene Zeitung herauszugeben beziehungsweise Sendung zu gestalten.

### *II. Qualifizierung der vorhandenen Redakteure*

Die journalistische Qualifizierung soll im Rahmen der in der Deutschen Demokratischen Republik geschaffenen journalistischen Ausbil-